

2007
Kontor Wegener

HMG Intern Textbeitrag zu den 3 HamburgAmbassadors im Mercosur

Die drei HamburgAmbassadors Rolf Michael Bohnhof, Peter Klam und Dr. Klaus-Wilhelm Lege leben seit etwa drei Jahrzehnten in Brasilien. Sie haben sich durch die gemeinsame Arbeit in den deutschen Auslandshandelskammern – AHKs in Rio de Janeiro und São Paulo kennengelernt und immer sehr eng zusammengearbeitet: Rolf M. Bohnhof – MPC-Group als langjähriges Vorstandsmitglied und Präsident der AHK Rio de Janeiro, des Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer-Rats und der Mercosur-Allianz, Peter Klam als Hauptgeschäftsführer der AHK Rio de Janeiro und Dr. Klaus-Wilhelm Lege als Hauptgeschäftsführer der AHK São Paulo, der größten deutschen Industriestadt der Welt, wo er früher Präsident der Wirtschaftsjuvenen bei der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer und somit Vorstandsmitglied der AHK war. Darüber hinaus ist er langjähriger Geschäftsführer des deutsch-brasilianischen Handelskammer-Rats und der Mercosur-Allianz.

Diese HamburgAmbassadors haben im Interesse der deutschen Wirtschaft in Brasilien entscheidend zum inneren Zusammenschluss der deutschen Auslandshandelskammern beigetragen und darüber hinaus auch im Mercosur, insbesondere mit Argentinien, wo Dr. Klaus-Wilhelm Lege heute von Buenos Aires aus diese enge Zusammenarbeit für die deutschen Wirtschaftsinteressen im Mercosur vorantreibt.

In diesem Zusammenhang setzen sich Rolf M. Bohnhof, Peter Klam und Dr. Klaus-Wilhelm Lege ständig auch ganz besonders für ihre Heimatstadt Hamburg ein.

Dazu haben im Laufe der 90 Jahre ihrer dienstleistungsorientierten Tätigkeit auch die deutschen Auslandshandelskammern - AHKs in ihrem jeweiligen Sitzland im südlichen Lateinamerika mitgewirkt, vor allem durch ihre Außenwirtschaftsabteilungen. So konnten die meisten der Neuinvestoren in der einen oder anderen Weise von den Kammern beraten werden und zählen seitdem zu ihren Mitgliedern. Als relativ neuer Ansatzpunkt für ihre Dienstleistungspalette ergab sich in letzter Zeit die Beratung beim Technologietransfer. Seit 2005 wird auch verstärkt auf dem Gebiet der sozialen und umweltverantwortlichen Nachhaltigkeit zusammen mit den Mitgliedsunternehmen der Kammern gearbeitet, darunter auch mit vielen Unternehmen aus Hamburg.

Im Messebereich vertreten die AHKs die meisten deutschen Messegesellschaften. Die Kammern dürfen für sich in Anspruch nehmen, wesentlich dazu beigetragen zu haben, dass sich die Präsenz der Sitzlandunternehmen auf deutschen Messen sowohl auf der Besucherseite als auch vor allem auf der Ausstellerseite in den letzten Jahrzehnten bedeutend erhöht hat.

Ein besonders wichtiges Arbeitsgebiet der Kammern für ihre Mitgliedsunternehmen stellt die Aus- und Fortbildung sowie die Weiterbildung dar. Nach dem außerordentlich bewährten deutschen Modell der dualen Lehrlingsausbildung wird sowohl im kaufmännisch-administrativen als auch im technisch-gewerblichen Bereich eine den deutschen Anforderungen entsprechende Ausbildung zusammen mit den deutschen Sitzland-Berufsschulen durchgeführt.

Über 1.500 deutsche Unternehmen haben sich in den Ländern des Mercosur angesiedelt. Ihnen kommen dabei die kulturellen und wirtschaftlichen Bindungen zugute, die traditionell zwischen Deutschen und Argentinern, Brasilianern, Uruguayern sowie Paraguayern bestehen. Das Eintreten für gemeinsame gesellschaftliche Werte wie Demokratie, soziale und umweltverträgliche Marktwirtschaft, Menschenrechte und Friedenssicherung hat eine strategische Partnerschaft entstehen

lassen, die trotz großer Unterschiede regionaler Art das Entwicklungspotential im Mercosur in den Vordergrund stellt.

Zum Erfolg der deutschen Auslandshandelskammern im Mercosur trägt neben dem großen Qualitätsbewusstsein der Kammern und ihrer Mitgliedsunternehmen auch die harmonische Zusammenarbeit zwischen Ehren- und Berufsamt bei. Die gelebte Partnerschaft mit Interessenausgleich zwischen hochrangigen Unternehmensleitern und einem hoch qualifizierten und motivierten professionellen Kammermanagement hat in den Ländern des Mercosur zu einer erfolgreichen Entwicklung der deutschen Wirtschaftsinteressen, auch solcher von Hamburger Unternehmen, vor Ort geführt.